



Tätigkeitsbericht des CAP Deutschschweiz

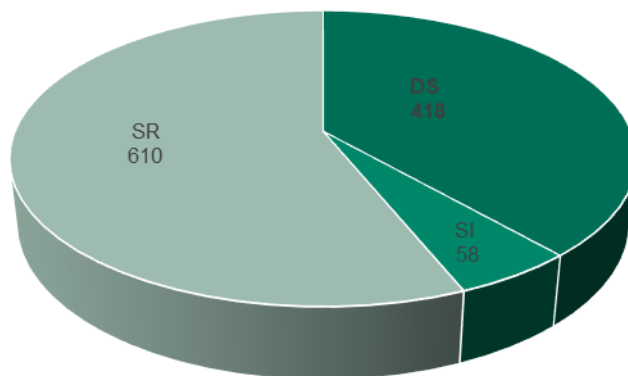
2020

Strategischer Partner  **GALENICA**

Mitglieder per 31.12.2020 total: 1086

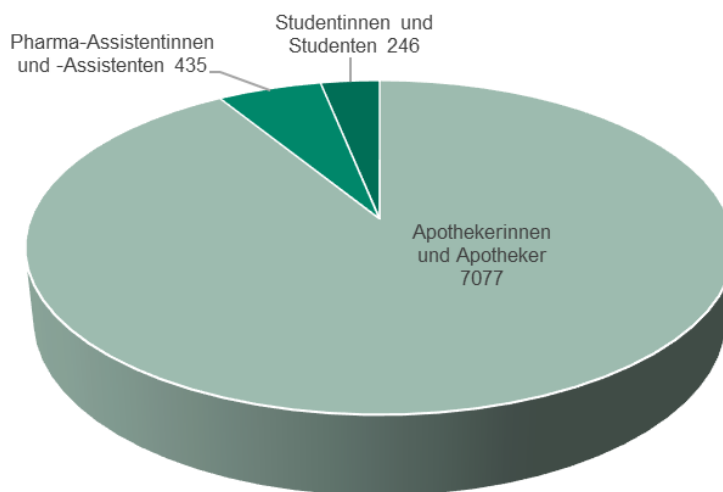
Nach Sprachregionen

Mitglieder nach Regionen per 31.12.2020 : 1086



Teilnehmerinnen und Teilnehmer

**Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer
an den Aktivitäten 2020**



APOTHEKERINNEN UND APOTHEKER

Rolle 1: Pharmazeutischer Experte / Pharmazeutische Expertin

pharmaDAVOS Kongress 2020

Vom 9. - 14. Februar 2020 fand in Davos der sechste pharmaDAVOS Kongress statt. Bei pharmaDAVOS übernimmt der CAP die Organisation des wissenschaftlichen Programms. Über 400 Apothekerinnen und Apotheker besuchten den sechsten Kongress (nimmt man jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer an einer Veranstaltung als Kontakt, so ergibt dies knapp 5000 Kontakte). Während einer Woche wurden täglich morgens und abends jeweils 2 Stunden Wissen unter dem Motto „Neues aus Davos“ vermittelt. Folgende Tagesthemen waren dabei vertreten: «Neue Guidelines zu Altem» (StAR in der Antibiotika Therapie und Neues von GINA in der Asthmatherapie), «Süss-saures aus Medizin und Politik (Diabetes – update und Aktuelles aus der Standespolitik), „Back to News“ (Akute und chronische Rückenschmerzen – die optimale Therapie und ihre Risiken und Neue Arzneimittel vor der Zulassung), „Knochenharte Facts« (STD auf dem Vormarsch und Osteoporose – Wirkung und Nebenwirkung der Pharmakotherapie), «Augen auf bei Parasiten» (Das Auge unter Druck und Parasiten unter der Lupe). Ergänzt wurden die Referatsblöcke mit täglich stattfindenden Workshops, resp. Seminaren zu den Themen „Biologicals und Biosimilars“, „Asthmaschulung bei Kindern“, „Diabetes Devices“, „Magistralrezepturen – Fallbeispiele besprechen“, „EPD - Sind Sie bereit?“, „Innovative Patientenbetreuung in der Offizin von Morgen“, „PharmaVISTA im neuen Kleid“, „Psychologische Gesprächsführung“ und drei „Refresher Kurse BLS/AED“. Neu konnten wir an diesem sechsten Kongress Anamneseurse zu folgenden Themen anbieten: Klinik und Diagnostik – Otoskopie und Streptokokkenabstrich, Wundversorgung, Taping und Gynäkologie.

Die Universität Basel nahm mit 67 Studierenden teil. Dabei konnten die Apothekerinnen und Apotheker an den Impfkursen der Universität teilnehmen und 34 FPH Punkte für die Fortbildung Impfen und Blutentnahme sammeln. Der wissenschaftliche Teil wurde einmal mehr mit einem vielfältigen Rahmenprogramm und dem pharmaDAVOS Hüttenabend auf dem Rinerhorn ergänzt. So konnten auf den Pisten und abends der kollegiale Austausch und die CAP-Kultur bestens gepflegt werden.

Ein besonderer Dank geht an das Organisationskomitee von pharmaDAVOS, welches vorbildlich und uneigennützig diesen Grossanlass der Schweizer Pharmazie auf die Beine gestellt hat. Mit pharmaDAVOS kann der CAP einmal mehr seine Stärken „Innovation, Qualität und Kollegialität“ unter Beweis stellen. PharmaDAVOS 2020 geht wohl als letzter Grossanlass der Pharmazie vor der SARS Covid-2 Krise in die Geschichtsbücher ein.

Dominique Bätcher

CAP-Seminar für Apothekerinnen und Apotheker in der Kartause Ittingen

Hat nicht stattgefunden.

Sabine Kuert, Delia Moser

Anamnese in der Grundversorgung: Grundlagen und Vertiefung

Die Grund- und Vertiefungskurse mit Dr. med. Jan von Overbeck sind jeweils einzeln buchbar und wurden 2020 mit 36 resp. 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Kettenbrücke in Aarau durchgeführt.

In den praxisnahen Kursen zeigte der Referent die Grundlagen der Anamnesetechnik und kritischen Diagnosestellung in der Apotheke auf. Herr von Overbeck bringt nicht nur durch sein breites Fachwissen, sondern auch durch seinen (berufs-)politischen Hintergrund viel wertvolle Information an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Zusammenarbeit mit dem Hotel verlief problemlos.

Anamnese in der Grundversorgung: Praxis, sowie Klinik & Diagnostik

In halbtägigen Kursen wurden die Anwesenden im Hotel Kettenbrücke in Aarau detailliert in jeweils einem Thema geschult. Die Referenten und die Referentin verfügen alle über ein sehr ausgeprägtes Fachwissen, sind aber dennoch praxisnah und auch didaktisch kompetent. Insgesamt wurden viele Fallbeispiele besprochen, was von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geschätzt wurde. Auch hier verlief die Zusammenarbeit mit dem Hotel reibungslos.

Thema	Referentin, Referent	Anzahl der Durchführungen	Anzahl Teiln.
Praxis Kardiovaskuläres System	Dr. med. Jan von Overbeck, FACP, MSc	1	15
Klinik und Diagnostik Infektiologie	Dr. med. Jan von Overbeck, FACP, MSc	1	13
Praxis Schmerzsymptomatik	Dr. med. Marc Looser	1	13
Praxis Ophthalmologie	Dr. med. Max Philipp Brinkmann	1	10
Praxis Dermatologie	PD Dr. med. Marjam Barysch-Bonderer	2	10/10

Rhea Goldmann

pharmaVISTA 2020: Die etablierte Informationsplattform neu definiert

Hat nicht stattgefunden.

Susanne Hagebeucker

Rolle 2: Kommunikator/ Kommunikatorin

Dienstleistungen clever und charmant verkaufen

Im September führte der CAP zum ersten Mal den Kurs «Dienstleistungen clever und charmant verkaufen» durch. Daniel Enz, Top 100 Speaker, konnte für diesen Kurs als Referent gewonnen werden. Mit viel Enthusiasmus und Wissen repetierte Daniel Enz die Grundlagen einer guten Fragetechnik. Er demonstrierte mittels Erfolgsdreieck die Grundhaltung für einen erfolgreichen Verkaufsabschluss und zeigte den 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern Tipps und Tricks, sich selbst für den Verkauf von Serviceleistungen zu motivieren. Dabei war die Einwandbehandlung und das selbstsichere Auftreten bei der Preisnennung der Serviceleistung ein Hauptpunkt. Die Kursteilnehmerinnen und -Teilnehmer, mehrheitlich in der Weiterbildung, beurteilten den Kurs als gut bis sehr gut.

Dominique Bättscher

Rolle 6: Verantwortungsträger und Manager / Verantwortungsträgerin und Managerin

Finanzen und Controlling Basiskurs

Finanzen und Controlling klingt unspektakulär und sehr theoretisch. Doch was Manuel Ruchti in 2 Tagen vermitteln kann, vor allem auch in den Gruppenarbeiten, ist nahe bei der Realität und kann sogar noch Spass machen. Unser Seminar fand vom 3. bis 4. März 2020 im Seminarhotel Hotel Du Parc in Baden statt, gerade noch bevor die ganze Schweiz wegen Covid 19 einen Lockdown verordnet bekam.

Der Kurs wurde mit 22 (inklusive Organisator) Teilnehmer/innen durchgeführt. Viele junge Kolleginnen und Kollegen, die in der Weiterbildung zum FPH-Titel stehen, haben sich mit diesem Seminar das Rüstzeug für eine zukünftige leitende Stellung in einer Apotheke angeeignet.

Der Kurs fand ohne Übernachtung statt, was die Kosten reduzierte und die Teilnehmer/innen so zu Hause schlafen konnten. Am ersten Abend wurde ein Apéro riche offeriert, was guten Anklang bei den Teilnehmer/innen fand.

Ziel des Seminars war, die Finanzprinzipien einer Unternehmung zu verstehen und sie im eigenen Betrieb anwenden zu können. Ebenso wurden die Instrumente der Finanzkontrolle vermittelt. Durch seinen Elan motivierte Herr Ruchti die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich vermehrt mit ihren eigenen Zahlen auseinanderzusetzen. Am ersten Tag wurden Grundlagen wie das Beurteilen von Bilanz und Erfolgsrechnung besprochen. Es zeigte sich, dass die meisten jungen Kollegen und Kolleginnen noch nie eine Buchhaltung so gesehen haben.

Am zweiten Tag wurde dann in Gruppen eine zum Verkauf stehende Musterapotheke anhand von Bilanz und Erfolgsrechnung beurteilt und ein detaillierter Businessplan und eine Liquiditätsplanung erstellt. Herr Ruchti betonte, wie wichtig es sei, aus den bekannten Zahlen die Geschäftsziele für die Zukunft festzusetzen.

Der Kurs wird auch 2021 im gleichen Rahmen in Baden stattfinden, sofern es die Pandemie zulässt.

Daniel Schorno

Rolle 7: Professionelles Vorbild

Ethik und Monetik in der Apotheke

Hat nicht stattgefunden.

Claudia Hafner-Neuhaus

PHARMA-ASSISTENTINNEN UND -ASSISTENTEN

CAP Kongress 2020 in Luzern

Hat nicht stattgefunden.

Barbara Gräub, Dominique Bättscher, Susanne Hagebeucker

CAP-Vorbereitungskurs auf die praktische Prüfung im Rahmen des Qualifikationsverfahrens für Pharma-Assistentinnen und -Assistenten

Hat nicht stattgefunden.

Susanne Hagebeucker

Medizinische Dienstleistungen und Dokumentation

Die praxisnahe Weiterbildung für Pharma-Assistentinnen und -Assistenten

Die Apotheke ist im Wandel. Dafür sind viele Einflussfaktoren entscheidend, unter anderem auch das neue Medizinalberufegesetz, welches für Apothekerinnen und Apotheker neue Kompetenzen bringt. Dieser Wandel betrifft jedoch nicht nur die Apothekerinnen und Apotheker, sondern unser ganzes Team.

PharmaSuisse ist dabei, die Grundbildung der Pharma-Assistentinnen/Pharma-Assistenten zu revidieren. CAP war der Meinung, dass wir auch in der Weiterbildung aktiv werden müssen, um unsere bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „aufzurüsten“. Der CAP hat gehandelt und zusammen mit einem Bildungsberater eine 9-tägige Weiterbildung auf die Beine gestellt.

Diese Weiterbildung bietet Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten Gelegenheit, ihr Fachwissen in medizinischen Dienstleistungen und in der patientennahen Laboranalyse zu vertiefen sowie die praktische Anwendung verschiedener Methoden kennenzulernen.

Nach dem Lehrgang können die Teilnehmenden bei Patienten akute Wunden behandeln sowie in Notfallsituationen Erste Hilfe leisten. Zudem führen sie bei Patienten einfache Laboruntersuchungen durch und empfehlen aufgrund der Messresultate geeignete Massnahmen zur gesunden Ernährung.

Sie lernen, Kunden in anspruchsvollen Situationen zu beraten, gezielt notwendige Informationen zu beschaffen sowie Mitarbeitende und Patienten zu verschiedenen Behandlungen zu instruieren.

Der Kursinhalt wurde auf drei Kursblöcke à je 3 Tage aufgeteilt. Der zweite Kurszyklus hat im Oktober 2019 begonnen und konnte im September 2020 abgeschlossen werden. Aufgrund Covid-19 wurde der 3. Block vom Frühsommer 2020 in den Herbst verschoben. Die Weiterbildung hat wiederum sehr gute Rückmeldungen erhalten, die Teilnehmerinnen waren begeistert, haben sehr aktiv mitgearbeitet und die Informationen aufgesogen.

Motiviert vom Erfolg haben wir die Weiterbildung auch 2021/2022 wieder ausgeschrieben. Am 19. bis 21. Mai 2021 dürfen wir mit neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den Block I starten, in welchem es um Wundversorgung und den «Verkauf» der Dienst- und Serviceleistungen geht.

Erfolgreiche Absolventinnen des ganzen Lehrgangs haben das CAP-Diplom «Medizinische Dienstleistungen und Dokumentation» erhalten. Wer den Lehrgang absolviert, erhält zudem das BLS-AED-Zertifikat.

Karin Häfliger

Pharma-Betriebsassistentinnen

Der CAP bildet zusammen mit pharmaSuisse die Trägerschaft über die Berufsprüfung zur Pharma-Betriebsassistentin/Pharma-Betriebsassistent mit eidg. Fachausweis. CAP hat die Berufsprüfung 1999 ins Leben gerufen und damit die einzige branchenspezifische Weiterbildung für Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten geschaffen. CAP stellt 6 Personen in die Prüfungskommission, davon 4 Personen aus der Deutschschweiz und 2 Personen aus der Romandie.

Die Anforderungen sind zu den vier Bereichen Marketing und Verkauf, Mitarbeiterführung, Betriebsorganisation sowie Finanz- und Rechnungswesen gebündelt. Die innovative und kompetenzorientierte Ausbildung wird angereichert mit aktuellen Themen aus der Praxis.

CAP setzt sich weiterhin aktiv für die Weiterbildung ein. Im Rahmen der Revision der Grundbildung „Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent EFZ“ war CAP durch Karin Häfliger vertreten. Unter anderem wurde speziell darauf geachtet, die Interessen der Pharma-Betriebsassistentin/Pharma-Betriebsassistent zu vertreten.

Im Jahr 2020 konnte die Berufsprüfung zum sechsten Mal nach neuer Prüfungsordnung durchgeführt werden. Die Vorbereitungen zur Berufsprüfung sowie die Durchführung verliefen aufgrund grosser Anstrengungen seitens des Vorkursanbieters und der Prüfungskommission trotz und unter Einhaltung der Corona-Massnahmen problemlos und die Rückmeldungen der Experten bezüglich der vorbereiteten Unterlagen sowie die guten Prüfungsergebnisse bestätigen unsere gute Arbeit.

Die Resultate sind erfreulich und liegen im Bereich der Vorjahre. Im Jahr 2020 haben zwölf Damen die Berufsprüfung erfolgreich bestanden. Die eher tiefe Zahl Kandidatinnen und Kandidaten gab etwas Anlass zur Sorge. Die positive Entwicklung der Anmeldezahlen für den Vorkurs 2020 zeigt aber, dass das Interesse für die Berufsprüfung immer noch vorhanden ist.

Karin Häfliger

STUDIERENDE

CAP Verkaufskurs für Studierende im Assistenzjahr

Teil 1

Im März 2020 konnte der CAP Verkaufskurs Teil 1 mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in zwei Kursen in Basel an den letzten Tagen vor dem ersten Lockdown durchgeführt werden. Leider musste der dritte Kurs im März in Basel und die Kurse der Zürcher Studierenden im November wegen des Coronavirus abgesagt werden. Diese ersten zwei Kurstage behandelten den Kontakt zum Kunden und die Beratung in der Offizin. Die Studierenden wurden durch Kommunikationsübungen gekonnt in den Verkauf und die Beratung in der Apotheke eingeführt. An vielen praktischen Beispielen konnten Beratungssituationen eins zu eins trainiert werden. Das korrekte Telefonieren wurde ebenfalls praktisch geübt. Weiter wurde die Ausführung von Rezepten – speziell auch Sanitätsrezepten – intensiv trainiert. Die Studentinnen und Studenten konnten mit guten Tipps und praktischen Hilfsmitteln den Schritt ins Assistenzjahr beginnen. Am ersten Abend wurde mit Verfora an Produktebeispielen das Formulieren von Kundennutzen geübt. Daran anschliessend hörten die Studierenden einen hochinteressanten Vortrag von HCI Solutions.

Susanne Hagebeucker, Dominique Bättscher

CAP Verkaufskurs für Studierende im Assistenzjahr

Teil 2

Anfang März fand in Thalwil mit 22 Studierenden aus Zürich der zweite Teil des 4-tägigen CAP Verkaufskurses statt. Für die Studierenden in Basel war dies im September der Fall. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihre Kenntnisse in der Kundenberatung vertiefen. Sie erwarben sich mehr Sicherheit im Umgang mit schwierigen Kunden, Reklamationen und Beschwerden. Weiter lernten sie, wie die Beratung im Selbstmedikationsbereich und beim Rezeptkunden mit Zusatzverkäufen und Zusatzempfehlungen ausgeweitet wird. Der Tag wurde mit einer äusserst lehrreichen Schulung zum online-Dienst pharmaVISTA abgeschlossen. Am zweiten Tag wurden die Grundprinzipien der Ausbildung und Instruktion an praktischen Beispielen gelernt und die Anforderungen an eine Stellvertretung erarbeitet. Die Seminarkritik bestätigte, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr umfassendes theoretisches Fachwissen durch praktisches Handwerkzeug erweitern und ihr universitäres Wissen kundengerecht ergänzen konnten.

Mit dem dritten Basler Kurs, der wegen des Lockdowns im Frühling 2020 nicht mehr stattfinden konnte, wurden die 4 Kurstage kompakt in zwei Kurstagen im September durchgeführt. Trotz des straffen Programmes wurde auch dieser Kurs von den Teilnehmenden sehr gut bewertet.

Susanne Hagebeucker, Dominique Bättscher

Galenik: Herstellung in kleinen Mengen

Der CAP führte auch dieses Jahr wieder 2 Galenik-Kurse „Herstellung in kleinen Mengen“ durch.

Aarau hat sich bestens bewährt (liegt zentral zwischen Basel und Zürich), und so wurden wir an der BSA in Aarau erneut wärmstens empfangen und fanden einen geeigneten Ort vor, um die Kurse reibungslos durchzuführen. Es mangelt im Chemielabor etwas an pharmazeutisch-spezifischem Material, doch wurden wir wie jedes Jahr von der Firma Müller & Krempel AG sowie der Firma Hänseler AG sehr grosszügig unterstützt. An dieser Stelle herzlichen Dank! Mepha Schweiz AG stellte uns kostenlos Labor-Mäntel zur Verfügung.

Der erste Kurs vom 12. und 13.5.2020 konnte mit 18 Teilnehmer/innen trotz Covid-Auflagen problemlos durchgeführt werden.

Beim 2. Kurs vom 30.6. und 1.7.2020 meldeten sich 13 Teilnehmer/innen an.

Aufgrund der Pandemie-Auflagen konnte kein Theorie-Teil in einem Klassenzimmer durchgeführt werden.

So wurden im Labor die zuvor versendeten Hausaufgaben besprochen.

Das Ziel des Kurses ist, dass jede/r Teilnehmer/in an 2 Tagen, alleine für sich, 6 verschiedene Präparate herstellen kann (Salben, Kapseln, Lösungen, Gel, Ovules, Augentropfen).

Unterstützt wurde Christian Lager von Beat Hug (Materialverantwortlicher), Dominique Bättscher (für 1 Kurs anstelle von Christian Lager) und Daniel Schorno (Organisator). Jeder der Kursleiter betreute so 2 verschiedene galenische Produkte mit maximal 6 Teilnehmer/innen.

Das Feedback der Teilnehmenden war durchwegs positiv, sodass die Kurse auch 2021 wieder in Aarau stattfinden sollten.

Daniel Schorno